



| Einreicher | Datum | Drucksache Nr. |
|--|------------|----------------|
| Bürgermeister - Fachbereich II (Gemeindeentwicklung, Klimaschutz & Soziales) | 15.01.2026 | 20/2026 |

| Beratungsfolge | Sitzung | Abstimmungsergebnis | | |
|--|------------|---------------------|------|-----------|
| | | Ja | Nein | Enthaltg. |
| Ausschuss für Gemeindeentwicklung und Umwelt | 12.02.2026 | | | |
| Gemeindevertretung | 03.03.2026 | | | |

Betreff

Letter of Intent zur nachhaltigen Nutzung von Rechenzentrumsabwärme in Wustermark und Potsdam
hier: Beratung und Beschlussfassung

Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung billigt den Letter of Intent zur nachhaltigen Nutzung von Rechenzentrumsabwärme in Wustermark und Potsdam in der Fassung vom 19.01.2026 und beauftragt den Bürgermeister sowie seinen allgemeinen Stellvertreter, diesen zu unterschreiben.

Drucksache: 20/2026**Beschlussbegründung:**

Auf dem Gebiet der Gemeinde Wustermark entstehen zwei Rechenzentren mit einem theoretisch nutzbaren Abwärmepotenzial in Höhe von mindestens 200 MWth, welches zum Zweck der örtlichen Wärmeversorgung verwendet werden soll. Um eine klare technisch, planungsrechtlich und wirtschaftlich umsetzbare Strategie zur Abwärmenutzung der Rechenzentren und dem damit verbundenen Aufbau eines Wärmenetzes in Wustermark verfolgen zu können, ist vorgesehen, eine umfassende Machbarkeitsstudie zu erarbeiten.

Das Abwärmepotenzial übersteigt die in Wustermark abnehmbare Wärmemenge erheblich. Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Potsdam (LHP) wird bereits seit Jahrzehnten ein Fernwärmeversorgungsnetz durch die Energie und Wasser Potsdam GmbH (EWP) betrieben. Letzteres soll in den nächsten Jahren ausgebaut und die Wärmegewinnung Schritt für Schritt dekarbonisiert werden. Vor diesem Hintergrund diskutieren die Gemeinde Wustermark und die LHP seit einiger Zeit die Möglichkeiten einer gemeinsamen Kooperation. Ziel ist hierbei die Identifizierung eines Realisierungsweges, der eine möglichst günstige und attraktive grüne Wärmeversorgung der Wustermarker und Potsdamer Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen ermöglicht und hierdurch möglichst viel der unvermeidbar anfallenden Abwärme einer sinnvollen Nutzung zuführt.

Wie im September 2025 durch die Informationsvorlage 132/2025 mitgeteilt, sollte durch die Erarbeitung eines Letter of Intent (LOI) die Zusammenarbeit der Partner weiter definiert werden. Diese Erarbeitung ist abgeschlossen. Damit liegt eine zwischen der Gemeinde Wustermark und der LHP abgestimmte Fassung des LOI vor (siehe Anlage 1). Der LOI beschreibt Anlass, Zielstellung sowie Gegenstand der Kooperation und legt dar, welche Meilensteine im Weiteren erreicht werden sollen. Dies bezieht sich insbesondere auf die geplante Machbarkeitsstudie (vgl. Beschlussvorlage 12/2026).

Finanzielle Auswirkungen☐ Ja☒ Nein**Auswirkung auf Klima-, Natur- und Umweltschutz?** keine**Bestehen alternative Handlungsoptionen?****Kinder- und Jugendbeteiligung** ☐ Ja ☒ Nein**Anlagen:**

Anlage 1 - Letter of Intent Rechenzentrumsabwärme Wustermark und Potsdam i.d.F.v. 19.01.2026 (nur digital)

.....
gez. Herr H. Schreiber
Bürgermeister